

kriens

Bemerkungsanträge KBK zum Bericht und Antrag: Schulraumplanung Nr.305/24

S.4

Bemerkungsantrag zukünftige Schulraumplanung: *In der Schulraumplanung werden künftig (voraussichtlich ab SJ26/27) zusätzlich die Tagesstruktur, die Musikschule und die Wasserflächen analysiert und einbezogen (Ist-Analyse und Prognose).*

Begründung: In die Schulraumplanung soll künftig systematisch die Analyse und Prognose Wasserflächen sowie Raum- und Infrastrukturbedarf der Tagesstruktur und Musikschule einbezogen werden. Erst ein möglichst umfassender Datensatz bietet die Grundlage für eine umsichtige Schulraumplanung.

S.17

Bemerkungsantrag Strategie – aktive Bodenpolitik: *Der Stadtrat betreibt eine aktive Bodenpolitik, um die Sicherstellung von genügend Schulraum zu gewährleisten. Er prüft und zeigt auf: einerseits, ob die Flächen, die die Stadt Kriens besitzt, ausreichend sind und andererseits, ob weitere Flächen und Räumlichkeiten in der Nähe von bestehenden Schulanlagen – oder an neuen Standorten – vorhanden sind, die in den nächsten Jahren frei werden und z.B. erworben werden können.*

Begründung: Unter 9. „Strategie“ werden derzeit nur bestehende Bauten einbezogen. Um den wachsenden Schülerinnen- und Schülerzahlen und somit auch wachsendem Schulraumbedarf begegnen zu können, müssen möglichst viele Optionen geprüft werden. Dies bedingt eine aktive Bodenpolitik.

Bemerkungsantrag Tagesstruktur- und Musikschulanalyse: *Eine Ist-Analyse sowie Prognose 2035 bezüglich Raum- und Infrastrukturbedarf bei den Tagesstrukturen und der Musikschule ist in die Schulstrategie 2025 - 2035 aufzunehmen.*

Begründung: Steigende Schülerinnen- und Schülerzahlen bedeuten, dass auch mehr Kinder und Jugendliche die Angebote Tagesstruktur und Musikschule nutzen werden. Tendenziell ist der Anstieg in beiden Bereichen steigend. Ein systematischer Einbezug beider Bereiche ist unabdingbar, um eine umsichtige Schulraumplanung zu ermöglichen und muss daher auch in der Schulstrategie 2025 – 2035 berücksichtigt werden.

S.18

Bemerkungsantrag Wasserflächen: *Der Stadtrat bezieht die IST-Analyse Wasserfläche (z.B. unter Einbezug der Daten der IP Ziemsen 112/2022) in die Schulraumplanung mit ein. Er zeigt auf, was dies für die nächsten 10 Jahre (Prognose) für den schulischen Schwimmunterricht bedeutet und wie dieser gewährleistet werden kann. Dies wird in die Schulstrategie 2025 - 2035 einbezogen.*

Begründung: Der Schwimmunterricht ist Teil des Bewegungs- und Sportunterrichts. Damit dieser auch mit mehr Klassen mittel- und langfristig auf der Primarstufe gewährleistet werden kann, müssen entsprechende Wasserflächen zur Verfügung stehen. Die Thematik Wasserflächen ist daher in der Schulstrategie 2025 – 2035 aufzunehmen.

